

Ernstfall

Technik soll nicht nur funktionieren, sondern auch Schutz gewähren. Auch für den in Mitteleuropa selteneren Fall eines Erdbebens. Eine solche Naturkatastrophe hat die Baugeräte in Taiwan beansprucht.

Ein Erdbeben der Stärke 6,8 auf der Richter-Skala hatte jüngst die Insel Taiwan durchgeschüttelt. Dort entsteht derzeit das mit 508 Metern höchste Gebäude der Welt, das Taipei International Financial Center (TFC). Für die Bauarbeiten ist eine Personen- und Transportbühne des Typs Alimak Scando dual bis auf eine Höhe von 220 Meter installiert.

Während des Erdbebens fielen Stahlbauteile auf den Wagen der Transportbühne, die sich zu dem Zeitpunkt auf 40 Meter über dem Boden befand. Dabei wurde sofort der Motor der Bühne abgerissen und der Wagen stürzte rund 1,5 Meter



Ein Erdbeben der Stärke 6,8 erschütterte Taipei, die Hauptstadt Taiwans. Herabfallende Stahlteile rissen den Motor einer Alimak-Mastkletterbühne in 40 Meter Höhe ab. Die Sicherheitseinrichtung brachte das Gerät nach 1,5 Meter Sturz zum Halten.

in die Tiefe, bevor die Sicherheitseinrichtungen den Korb abbremsen und auf dieser Höhe hielt. Der Korb war während des Bebens nicht besetzt, da sich alle Arbeiter in Sicherheit bringen konnten.

Der zerstörte Motor auf dem Dach der Kletterbühne



System stoppt Transportbühne

Die Sicherheitseinrichtungen verhinderten größere Zerstörungen, dadurch dass der Wagen trotz abgerissenem Motor in seiner relativen Position gehalten wurde. Das Verankerungssystem hat den Mast nach wie vor an der Konstruktion gehalten. Das gesamte System hat – mit Ausnahme des Motors – sowohl das Erdbeben als auch den Einschlag herabfallender Teile überstanden. Das Sicherheitssystem hat seine Aufgaben soweit wie möglich erfüllt und dadurch weiteren Schaden abgehalten.

Ein im 56 Stockwerk installierter Kran hingegen fiel während des Bebens auf die stark frequentierte Straße und zerstörte zwei PKW'S. Ein Insasse wurde dabei schwer verletzt, die restlichen konnten noch rechtzeitig fliehen. Fünf Bauarbeiter des TFC kamen indes aufgrund der Naturkatastrophe aus unterschiedlichen Gründen ums Leben. Das Epizentrum befand sich östlich von Taiwan in einer Tiefe von 9,6 Kilometern. In Taipei selbst wurde ein Stärke von 5 auf der Richterskala gemessen.

Um die Bauarbeiten des rund 600 Millionen Dollar teuren Gebäudes fortzuführen, wird die Mastkletterbühne wieder reinstalliert. Nach der Naturkatastrophe musste der Mast zwischen dem achten und 42 Stockwerk ausgetauscht werden. Gleichfalls ausgetauscht werden muss der Wagen, der nach wie vor bei 40 Meter Höhe stand, sowie das Gegengewicht mit 3,5 Tonnen auf 180 Metern.